

Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Takustr. 3, 14195 Berlin, Tel. 838-53562

genehmigtes

Protokoll

der 108. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Mittwoch, den 13.07.2011, um 14 s.t. Uhr
im Seminarraum 36.07 des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.10 Uhr

Anwesend sind

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Haag, Herr Hilger, Frau Kipper, Herr Melzig, Frau Paulus, Herr Reißig, Frau Scharff, Herr Kolodziej (Vertreter)

(WiMi)

Herr Fürste, Frau Graf, Herr Zimmer

(SoMi)

Herr Kuppler, Herr Mühlbrandt, Frau Müller, Frau Djordjevic (Vertreterin)

(Stud.)

Herr Ronneburg, Frau Schirmer, Frau Krauß (Vertreterin)

Fachbereichsverwaltung

Frau Flender

Frauenbeauftragte

Frau Artelt

Gäste

Prof. Frank Heppner, Prof. Thomas Jentsch (FMP), Frau Dr. Gaby Luther, Herr Prof. Multhaup, Frau Prof. Britta Tietjen

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 108. ord. Sitzung am 13.07.2011.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

einstimmig

2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 107. Sitzung am 29.06.2011

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig

3. Bericht des Dekans

- Pressemitteilung: Vier Kandidaten für DFG-Forschungszentrum zur Biodiversität
Senat der DFG fordert FU Berlin, Göttingen, Leipzig/Jena/Halle-Wittenberg und Oldenburg zu Vollerträgen auf / Entscheidung über Einrichtung fällt im April 2012
Für die Einrichtung des neuen Forschungszentrums der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur „Integrativen Biodiversitätsforschung“ ist die Vorentscheidung gefallen: Der Senat der DFG wählte auf seiner Sitzung im Rahmen der Jahresversammlung von Deutschlands zentraler Forschungsförderorganisation am 5. Juli in Bonn vier Konzepte von Universitäten für die Antragsrunde aus. Unter ihnen wird im Frühjahr kommenden Jahres der Standort für das dann siebte DFG-Forschungszentrum bestimmt.
- Elsa-Neumann-Stipendium des Landes Berlin (Promotionsstipendien gemäß NaFöG)
Es werden Stipendien zur Vorbereitung der Promotion und zum Abschluss einer weit fortgeschrittenen Dissertation, die an einer der Berliner Hochschulen angefertigt wird, vergeben. Antragsteller/innen müssen weit über dem Durchschnitt liegende Leistungen, insbesondere beim Hochschulabschluss, nachweisen. Der Stipendien-Grundbetrag beträgt 1.000,- Euro pro Monat, dazu kommt eine Sachkostenpauschale von 103,- Euro.
Antragsschlussstermin: 17.10.2011, 12:00 Uhr
- Vorstellung von Frau Prof. Dr. Britta Tietjen, Institut für Biologie (Biodiversität). Frau Tietjen vertritt die bisher im FB/Institut noch nicht vorhandene Fachrichtung der Modellierung.

4. Antrag auf Doppelmitgliedschaft Charité/FB BCP

Herr Professor Dr. Frank Heppner, Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Buch, stellt sich vor und erläutert sein Interesse an einer Doppelmitgliedschaft, insbesondere im Bereich Biologie und Biochemie. Es bestehen bereits Anbindungen über NeuroCure (Professuren Multhaup und Sigrüst), über den DZNE-Satelliten und über einen Transregio/SFB mit Göttingen.

5. Einsetzen einer Berufungskommission W3-Professur „Neurobiologie“ (NF Menzel) am Institut für Biologie und Ausschreibungstext

Beschluss FBR 21/01 – 13.07.2011

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professoren: Herr Pflüger, Frau Romeis, Frau Scharff, Herr Sigrist
Stellvertreter/in: Frau Eisenhardt, Frau Tietjen
Professor fachfremd: Herr Lecheler

Professor kooperierende Fächer Berlin und Umfeld: Schmitz, Lewin (beide Neurocure)

akad. Mitarbeiter: Frau Skiebe-Corrette
Stellvertreter: Frau Cornelia Bäucker

sonst. Mitarbeiterin: Frau Manz (Neurobiologie)
Stellvertreterin: Frau Nshdejan

Student: wird nachbenannt
Stellvertreterin: wird nachbenannt

Abstimmung: **einstimmig**

- Ausschreibungstext-

An der Freien Universität Berlin ist folgende Professur zu besetzen:

Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Biologie

Stellenbezeichnung	Professur für Neurobiologie
BesGr.	W3

Aufgabengebiet: Vertretung des Faches Neurobiologie in Forschung und Lehre

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen für die Einstellung: International ausgewiesene Forschungstätigkeit, Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, sowie Organisation und Durchführung von Lehre und akademischer Selbstverwaltung.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Das Gebiet der neuronalen Grundlagen des Verhaltens von Tieren soll durch ein experimentelles Forschungsgebiet vertreten werden. Die zu untersuchenden Mechanismen der neuralen Plastizität könnten z.B. Lernen und Gedächtnis, Neuromodulation, Verarbeitung sensorischer Informationen, senso-motorische Integration, Mustergenerierung oder Entwicklungsplastizität betreffen. Erwartet wird, dass ein breites Methodenspektrum eingesetzt wird, darunter Elektrophysiologie, Imaging, molekulare Genetik und Verhaltensphysiologie. Eine enge Einbindung in wissenschaftliche Schwerpunktprogramme des Instituts sowie in den Exzellenzcluster „Neurocore“ wird erwartet. In der Lehre muss die gesamte Breite der Neurobiologie für Bachelor- und Masterstudiengänge vertreten werden, inklusive des neurobiologischen Teils des Studiengangs Bioinformatik.

bitte ergänzen
bzw.
Nichtzutreffendes
streichen

a) Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den fünf wichtigsten Sonderdrucken, Anlagen zur Lehrtätigkeit, zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungs Kooperationen und Drittmittelprojekten) sind innerhalb von 6 Wochen unter Angabe der Kennziffer

zu richten an die Freie Universität Berlin,
Fachbereich.Biologie, Chemie, Pharmazie
Dekanat
Prof. Dr. Hans-Ulrich Reißig
Takustr. 3
14195 Berlin

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Die Freie Universität fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf
Die Freie Universität im Internet: www.fu-berlin.de

Abstimmung:

einstimmig

6. Neuwahl der Mitglieder der Dahlem Research School - Ständige Kommission -

Beschluss FBR 21/02 - 13.07.2011

Der Fachbereich beschließt die Wahl von

Professorales Mitglied: Herr Christian Hackenberger

Stellvertreterin: Frau Paulus

Abstimmung:

einstimmig

7. Studien-und Prüfungsordnung Master Biologie und Master Biodiversität (Bericht Frau Luther)

Frau Dr. Luther (Aufgabengebiet VB 2 Studienstrukturentwicklung -- Konzeptionelle Beratung und Weiterentwicklung) berichtet über die Problematik in der Bildung der Gesamtnote in Prüfungsordnungen nach den Anforderungen des neuen BerlHG.

8. Verschiedenes

--

gez. Prof. Dr. Hans-Ulrich Reißig
Dekan

gez. Anja Flender
Verwaltungsleiterin